Uster Überbauung Areal Kern Süd bekommt Konturen – Architekturwettbewerb wird vorbereitet

Schwester für Skyline im Zentrum

Die Vorbereitungen für die Überbauung Kern Süd laufen. Im Vordergrund die Zürichstrasse, im Hintergrund die Skyline im Gebiet Kern Nord. (sti)

Das Areal Kern Süd in Uster bekommt neuen Schub. Die Besitzer wollen 2010 einen Architekturwettbewerb in Auftrag geben. Geplant ist eine gemischte Überbauung mit Wohnungen und Läden.

Bettina Sticher

«Man könnte Kern Süd theoretisch gleich gestalten wie Kern Nord, die Grunstücksfläche ist nicht wesentlich kleiner», sagt der Ustermer Kulturingenieur Reinhard Giger. Auflage der Stadt ist es, das Konzept von Kern Süd an Kern Nord anzulehnen. Giger, der bereits bei dessen Gestaltung, der heutigen Skyline, mit von der Partie war, wirkt als Koordinator der drei Grundeigentümer des südlichen Areals, der Siska Heuberger Holding AG, der Axa Leben AG Winterthur und des Ustermer Metzgers Ernst Hotz, im Kontakt mit den Behörden. Die Eigentümer hätten sich vor kurzem definitiv für den Architekturwettbewerb beziehungsweise den Studienauftrag entschieden. Die Grundlagen dafür sollen bis Ende Jahr vorliegen. Entsprechende Pläne hatten Stadtpräsident Martin Bornhausser und Ernst Hotz schon im September bestätigt (wir berichteten).

Bereits seit Jahren seien die Grundeigentürmer immer wieder miteinander im Gespräch gewesen, erklärt Reinhard Giger. In greifbare Nähe gerückt sei das Projekt aber erst, als die Axa Winterthur im vergangenen Sommer eines der drei Gründstücke gekauft habe.

Kleine und grosse Ladenflächen

«Ziel ist es, im Frühling mit dem Wettbewerb zu beginnen», so Reinhard Giger. Im Vorfeld habe man zusammen mit dem Stadtplaner und den Baubehörden den Spielraum ausgelotet. «Entstehen wird eine gemischte Überbauung mit einer vergleichbaren Auslastung wie im Norden.» Möglich wären ein bis drei Häuser verschiedener Höhe mit kleineren oder grösseren Verkaufsflächen im Parterre. Die Entscheidung hänge auch mit den potenziellen Interessenten für die Läden zusammen. Die Realität wird gemäss dem Kulturingenieur irgendwo in der Mitte liegen. Interessenten für die Verkaufsflächen haben sich bereits gemeldet. Auch will Ernst Hotz seiner Metzgerei im Kern Süd ein neues Zuhause geben, wie im «Tages-Anzeiger» am Mittwoch zu lesen war.

Baubeginn noch unklar

Wie lange es dauert, bis mit dem Bau begonnen wird, kann Reinhard Giger nicht beantworten. «Wir schaffen die Bedingungen, dass der nötige Gestaltungsplan erarbeitet werden kann. Danach kommt das Projekt in den politischen Prozess.» Die Zufahrt zu den verbundenen Arealen Kern Nord und Kern Süd werde auf jeden Fall über die Zürichstrasse erfolgen. Die genaue Erschliessung müsse zusammen mit den Behörden ausgearbeitet werden.

Mönchaltorf

Wettkampf im Schiessen

Morgen Samstag, 7. November, führt der Schützenverein Mönchaltorf das Gemeindeschiessen durch. Der Wettkampf wird in Gruppen à drei Personen absolviert. Das Programm besteht aus den Disziplinen Luftgewehrschiessen mit Präzisions-Matchluftdruckwaffen, Fragebogen beantworten, Kegeln für Erwachsene und Dart für Jugendliche.

Sämtliche Disziplinen finden wieder im Feuerwehrgebäude statt. Zurzeit sind 28 Gruppen mit total 84 Teilnehmern gemeldet. Es sind noch einige Startzeiten frei (maximal 33 Gruppen). Wer noch mit einer Gruppe an diesem spannenden Wettkampf teilnehmen möchte, kann sich spätestens bis zum kommenden Freitagabend bei Charles Vogt, Telefon 044 994 95 04, melden.

Im Jahr 2010 feiert der Schützenverein sein 150-jähriges Bestehen. Am 30. Oktober 2010 findet daher ein ganz besonderes Gemeindeschiessen statt. Weitere Informationen zu diesem Anlass sind in Kürze auf der Homepage des Schützenvereins zu finden: www.sv-moenchaltorf.ch. (avu)

Dübendorf/Uster

Führungen durch die Moscheen

Anlässlich der Woche der Religionen lädt der Moscheevorstand morgen Samstag, 7. November, 14 bis 18 Uhr in die Moschee Uster an der Zürichstrasse 105 in Werrikon ein. Jeweils zur vollen Stunde finden Führungen statt. Anschliessend werden türkische Spezialitäten offeriert. Es wird um Anmeldung an ali.oezcan@hispeed.ch gebeten. In Dübendorf organisiert der Mevlana-Kulturverein Dübendorf, im Schörli 25, den Tag der offenen Moschee, ebenfalls am Samstag, 7. November, 14 bis 18 Uhr, mit Führungen zur vollen Stunde. (avu)

Mönchaltorf Seit neuestem sind die Zufahrtsstrassen und das Dorfzentrum Informationsplattformen

Graue Tafeln bleiben – gelbe Schilder wechseln

Information ist heutzutage alles. Mönchaltorf trägt diesem Umstand Rechnung, indem es entsprechende Tafeln an den Ortseingängen und im Dorfzentrum beim Mönchhof platziert hat.

Till Hiemer

«Herzliche Gratulation unserem Mountainbiker Florian Vogel.» Wer nach Mönchaltorf hineinfährt, weiss auf den ersten Blick, wer zurzeit der berühmteste Sohn der Gemeinde ist. Vogel, der aktuelle Schweizer Meister im Cross-Country, wohne zwar «eher zufällig» in Mönchaltorf und werde «deshalb leider auch sehr selten im Dorf gesehen», wie Gemeinde-Vizepräsident Stefan Hunger gestern bedauernd feststellte.

Dennoch habe man sich dazu entschlossen, den Europa- und Vize-Weltmeister bei der ersten Ausgabe der neuen Begrüssungs- und Hinweistafeln an den Zufahrtsstrassen und beim Dorfzentrum Mönchhof zu «verewigen» – Anführungszeichen deshalb, weil die gelben Schiebeschilder künftig jeden Montag aktualisiert, sprich ausgewechselt werden sollen. Es handelt sich also nur um eine «temporäre Verewigung».

Auf den beiden anderen Schildern gehts bei der Premiere etwas weniger glamourös zu und her: Einerseits wird auf die heutige Kartonabfuhr hingewiesen, andererseits auf eine Matinee-Lesung am Sonntag aufmerksam gemacht.

Rund drei Meter hohe Konstruktion

Schon bald werden alle drei Hinweise also wieder verschwunden sein. Nicht verschwinden werden hingegen die – insgesamt 6 – grauen, rund drei Meter hohen dreieckigen Grundkonstruktionen aus feuerverzinktem Stahl und pulverbeschichtetem Aluminium. An diesen sind die 3 – also insgesamt 18 – gelben Schilder angebracht.

Auch in Zell, Wila und Turbenthal

Der Grafiker und Logodesigner Hansjörg Oberholzer hat die Konstruktion entworfen, nachdem der Gemeinderat dafür einen Kredit von 63 000 Franken bewilligt hatte. Es sind nicht Oberholzers erste derartigen Informationsträger. In seiner Wohngemeinde Eschlikon hatte er einen entsprechenden Wettbewerb der dortigen Gemeindebehörden gewonnen. «Mittlerweile sind meine Tafeln auch in den Tösstaler Gemeinden Zell, Wila und Turbenthal zu sehen – farblich auf die jeweiligen Gemeindewappen abgestimmt», sagte er anlässlich der gestrigen Einweihung.

Erschwingliche Schildermiete

Künftig können also Gemeinde und Dorfvereine auf bevorstehende Anlässe an prominenter Lage hinweisen. Insgesamt warten im Lager rund 200 der gelben Wechselschilder auf ihre Beschriftung. 120 Franken muss aufwerfen, wer die Schilder befristet nutzen will. Auch für kleinere Vereine sollte dies erschwinglich sein – und das Geld ist gut angelegt, werden doch gleich alle sechs Schilder – für jeden Standort eines – zu diesem Preis bedruckt. Für wiederkehrende Anlässe, bei denen nur das Datum angepasst werden muss, wird sogar nur der halbe Preis, also 60 Franken, verrechnet. Günstiger Werbung in eigener Sache zu machen, geht wohl kaum.

«Die bisherigen Reaktionen sind sehr positiv», meinte Stefan Hunger, der als Finanzvorstand auch für das Gemeindemarketing verantwortlich zeichnet. Turnverein, Fussballclub und die Organisatoren des «Frauezmorge» hätten schon Interesse signalisiert.

Stolz auf die neue Info-Tafel beim Mönchhof (von links): Grafiker Hansjörg Oberholzer, Finanzvorstand Stefan Hunger und Finanzverwaltungsleiter Marcel Ingold. (thi)

In Kürze

Verkauf für Benachteiligte

Volketswil. Die Handarbeitsgruppe Volketswil feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass werden morgen Samstag zwischen 10 und 16 Uhr im Gemeinschaftszentrum in der Au Pullover, Jacken und Socken verkauft. Der gesamte Tageserlös wird an diverse Organisationen zugunsten Benachteiligter in der Schweiz gespendet. (avu)

Latrous beim Frauezmorge

Egg. Morgen Samstag findet im katholischen Pfarreizentrum an der Flurstrasse 10 ein Frauezmorge statt. Von 9 bis 11.30 Uhr referiert Lotti Latrous, Schweizerin des Jahres 2004, über «Ein Leben in den Slums von Abidjan». Interessierte können sich per E-Mail anmelden, dies an frauezmorge.egg@gmx.ch. (avu)

Disco-Treff für Erwachsene

Egg. Morgen Samstag findet im «Hirschen»-Saal von 20.30 bis 2 Uhr ein «Tscheggitout» statt, der Disco-Bar-Treff für Erwachsene, Töggelikasten inbegriffen. Diverse Discjockeys legen Hits aus den 1960er bis 80er Jahren auf. Weitere Infos auf der Homepage www.tscheggitout-treffpunktegg.ch. (avu)

Die Kindercoiffeuse kommt

Egg. Morgen Samstag kommt von 14.30 bis 16.30 Uhr die Kindercoiffeuse Denise in den Treffpunkt an der Forchstrasse 111. Ihre Trockenschnitte erfordern frisch gewaschene Haare. Auch das Treff-Kafi ist in dieser Zeit offen. (avu)

Raclette degustieren

Uster. Morgen Samstag bietet die Käserei Imlig aus Oberriet zwischen 10 und 16 Uhr vor dem Bioladen Öpfelbaum an der Ustermer Zentralstrasse 18 Raclette zur Degustation an. (avu)